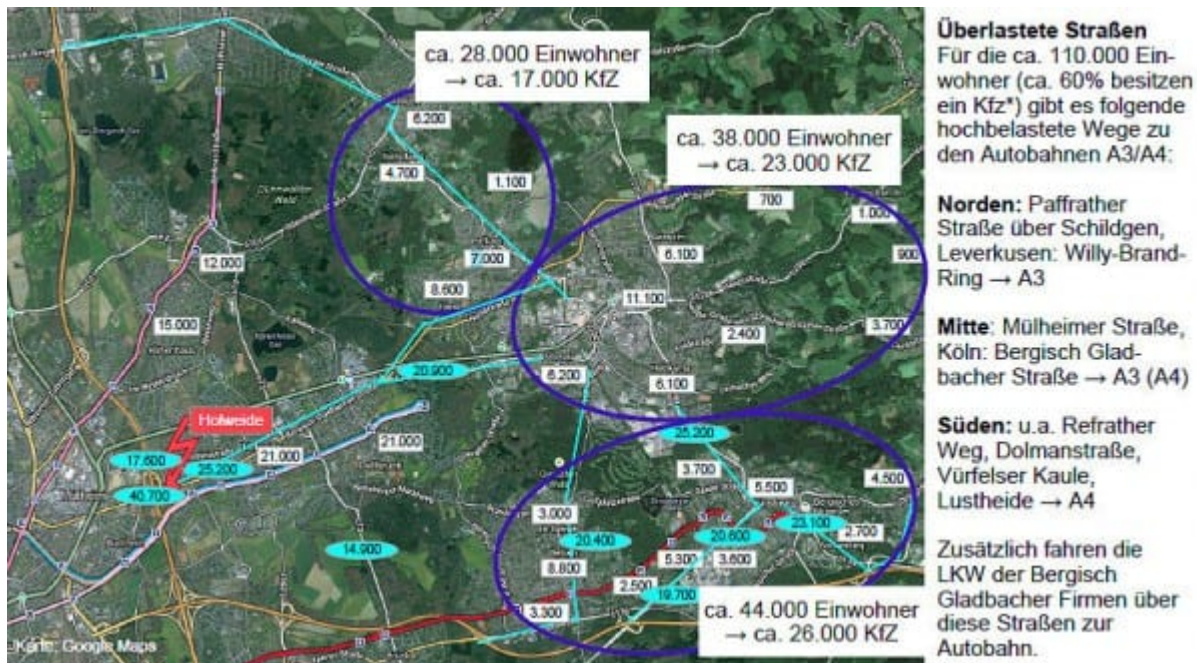


# Holweider fordern Anschluss für Gladbach



**Aktualisierung 15.8.2014:** Die Bürgervereinigung hat ihre Verkehrskonzept inzwischen überarbeitet, hier gibt es die aktuelle Version zum Download. Alle Antworten auf die Anfragen und Briefe werden auf dieser Website dokumentiert. Von der Stadtverwaltung wurde der offene Brief der Holweider als Bürgerantrag gewertet und soll am 29.10. im Beschwerdeausschuss behandelt werden.

## Der ursprüngliche Beitrag:

Die Bürgervereinigung Holweide e.V. ist es leid, sich an Pontius Pilatus zu wenden, ohne dass sich jemand um die Verkehrsprobleme zwischen Bergisch Gladbach und Köln kümmert. Daher haben einige Mitglieder ein umfassendes regionales Verkehrskonzept entwickelt, das weitreichende Auswirkungen auch auf Bergisch Gladbach hätte.

So fordern die Holweider einen Autobahnanschluss für Bergisch Gladbach. Routenunabhängig, erläutert Sprecherin Maja Glück. Aber auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet. Denn auf Kölner

Stadtgebiet sei dafür kein Platz mehr, nachdem die Strecken von Gladbach zur A3 in den vergangenen 30 Jahren zugebaut wurden.

Tatsächlich war früher schon einmal erwogen worden, auch Bergisch Gladbach auf Kölner Gebiet, am Autobahnkreuz Merheim anzuschließen. Doch dieser Vorschlag war wieder zu den Akten gelegt worden. Im März 2014 war das Thema einmal neu aufgepoppt, ohne Folgen.

Ihr Konzept haben die Holweider jetzt per offenen Brief an die zuständigen Stellen in Düsseldorf und Köln geschickt. Aber auch an Bergisch Gladbachs Bürgermeister Lutz Urbach, den Stadtrat und die lokalen Bürgerinitiativen. Das ist schon ein paar Tage her, gemeldet hat sich aus Bergisch Gladbach aber jetzt mal wieder keiner, berichtet Initiatorin Maja Glück.

#### **Wir dokumentieren den offenen Brief und das gesamt Konzept:**

Sehr geehrter Herr Minister Groschek,  
sehr geehrte Mitglieder des Verkehrsausschusses des Landes NRW,  
sehr geehrte Landtagsabgeordnete der Stadt Köln und des Rheinisch-Bergischen Kreises,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,  
sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung Köln-Mülheim,  
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden, des Verkehrsausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Köln,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach,  
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden und des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr der Stadt Bergisch Gladbach,

Köln-Holweide leidet sehr unter dem Durchgangsverkehr von Bergisch Gladbach und Köln-Dellbrück zur Autobahn A3. Die Bergisch Gladbacher Straße ist vollkommen überlastet und insbesondere zu Stoßzeiten bilden sich lange Staus. Diese

belasten nicht nur die Anwohner mit Lärm und Dreck, sondern zerstören auch den Charakter der Straße als Einkaufsmeile und Stadtteilzentrum und führen zu Rückstau auf den Zubringerstraßen.

Dieses Problem ist seit Jahrzehnten bekannt, doch bis heute wurde keine Abhilfe geschaffen. Aufgrund der diversen Zuständigkeiten für die Bergisch Gladbacher Straße und vorhandene / neu zu planende Autobahnanschlüsse und Zubringer (Stadt Köln, Stadt Bergisch Gladbach, Bezirksregierung Köln, Land NRW, Bund) wird die Verantwortlichkeit für eine Lösung immer wieder auf andere Gremien geschoben.

Auch auf unsere Anfrage bei den für unseren Bezirk zuständigen Politikern bei Stadt und Land im Frühjahr 2014 hin, ist kaum eine Rückmeldung gekommen – umgesetzt wurde bisher gar nichts. Leidtragende sind wir Holweider Bürger!

Als Bürgervereinigung Köln-Holweide e.V. sind wir außerdem sehr besorgt darüber, dass derzeit einige neue Bauprojekte im Holweider Süden geplant sind, ohne dass für den entstehenden Mehrverkehr ein Verkehrskonzept vorliegt.

Wir fordern daher Folgendes:

- Autobahnanschluss für Bergisch Gladbach
- Anbindung von Dellbrück an die AS Köln-Mülheim in Köln-Höhenhaus
- Südanbindung an A4-Erweiterungsspur
- Ausbau des ÖPNV in und nach Köln-Ost und Bergisch Gladbach
- Ausbau des Radwegenetzes in und nach Köln-Ost und Bergisch Gladbach
- Verkehrsänderungen innerhalb von Holweide
- Verkehrskonzept zu den geplanten Bauprojekten

Im Anhang finden Sie Erläuterungen zu unseren Forderungen – diese haben wir seit dem Frühjahr 2014 in Diskussion mit den Betroffenen noch einmal ergänzt und überarbeitet. Wir bitten

Sie, sich – auch wenn Sie nicht für jedes dieser Themen zuständig sind – mit unseren Forderungen auseinanderzusetzen und gemeinsam mit den jeweils Zuständigen nach einer Lösung zu suchen. Nur so kann uns Holweider Bürgern geholfen werden!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und stehen für Fragen oder Diskussionen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen , i. A. Maja Glück  
Arbeitskreis „Unser Veedel“ der Bürgervereinigung Köln-  
Holweide e.V.